

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	v
Inhaltsverzeichnis	vii
Abbildungsverzeichnis	ix
Tabellenverzeichnis	xi
Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	xiii
1 Modelltheoretischer Kontext	1
1.1 Risiko und Risikomanagement	1
1.2 Portfoliomanagement	4
1.3 Risikonutzen und Messung der Diversifikation	8
1.4 Aufbau der Arbeit	14
2 Das EigenRisiko-Portfolio als Referenzpunkt der Risikoproportion	17
2.1 Diversifikation und absolute Risikoproportion	17
2.2 Bedingte Varianzmaximalität und EigenRisiko	29
2.3 μ - σ -Effizienz, Diversifikation und (relative) Risikoproportion	36
2.4 Das EigenRisiko-Portfolio und Linearkombinationen mit gleichem κ	46
2.5 Risikoproportion, Renditeverteilungen und μ - ϕ -Effizienz	56
2.6 Der Deutsche Aktienindex (DAX) im EigenRisiko-Modell	61
2.7 Kennzahlen zur Quantifizierung des EigenRisikos	69
2.8 Berechnung der Risikoproportion auf einen Blick	75
3 Anwendungsvoraussetzungen des EigenRisiko-Modells	77
3.1 Korrelationsstruktur der Risikofaktoren	80
3.2 Größenordnung der Varianzen	102
3.3 Prüfung der Voraussetzungen	115
3.4 Eigenvektorkoeffizienten und Korrelationsstruktur	115
3.5 Wertebereich der Risikoproportion	123
4 Methodische Zusammenhänge im EigenRisiko-Modell	125
4.1 Simulation von Anteilkombinationen	125
4.2 Visualisierung der varianzmaximalen Linearkombination	131
4.3 Berechnung von Eigenwerten und Eigenvektoren	136
4.4 Kovarianz- und Korrelationsmatrix als Berechnungsbasis	140
4.5 Spektralzerlegung der Varianz-Kovarianz-Matrix	143
5 Beurteilung des EigenRisiko-Modells und Ausblick	147
6 Zusammenfassung	157

A Anhang	xix
A.1 Diskrete und stetige Renditen	xix
A.2 Gewichtungsvektoren des Beispiels aus Kapitel 2.1	xxi
A.3 Herleitung des \sqrt{t} -Gesetzes	xxii
A.4 Korrelationsmatrix mit neun Nachkommastellen	xxii
Literaturverzeichnis	xxiii